STADT GERMERING WERKE

Datum 22.11.2018

Beschluss-Vorlage 2018/0450 zur Sitzung am 06.12.2018
des Werkausschusses

TOP 5 öffentlich

Betreff: Technik Freizeitzentrum; Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung

Finanzielle Auswirkungen?	Ja	Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:	Kosten der Gesamtmaßnahme	Folgekosten
Euro x	(nur bei Teilvergaben)	x einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		x lfd. jährl.
Euro x	Euro x	Euro

Veranschlagt im Wirtschaftsplan	im Investitionsplan	mit		Sachkonto	
2018	2018	x	Euro	Bereits vergeben	x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin wurde gehört	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt
x		

Sachverhalt:

Das Eis auf der Piste der Eislaufhalle wird durch eine komplexe Kältetechnik mit dem Kältemittel Ammoniak erzeugt. Ein wichtiges Element dabei ist der sog. Verflüssiger, der die Wärme, die der Eispiste entzogen wird, abführt.
Dieses Bauteil, das seit über 40 Jahren in Betrieb ist, wurde bei der letzten externen technischen Prüfung durch den TÜV Süd bemängelt und außer Betrieb genommen. Eine Reparatur ist nicht mehr möglich.
Im Zuge des Ersatzes des Verflüssigers ist es sinnvoll, auch andere technische Element der Kälteanlage, insbesondere die Gasmotoren, die die Kompressoren antreiben, auf technischen Zustand und Wirtschaftlichkeit hin zu untersuchen.
Für diesen Gesamtumfang ist die Beauftragung eines Fachplaners notwendig.

Angebotseinholung:
Für die Planung liegt das Angebot des Ingenieurbüros GRAD, Lindau auf Basis einer Kostenschätzung vor. Das Büro GRAD hat einschlägige Referenzen vorgelegt. Die Abrechnung der Planungsleistungen erfolgt nach HOAI. Weitere Büros haben kein Angebot abgegeben, bzw. können die Zeitvorgabe (Umsetzung während der Sommerpause 2019) nicht einhalten.

Um die technische Maßnahme baldmöglichst nach Ende der Eissaison umsetzen zu können und im Herbst die Eislaufhalle wie geplant in Betrieb nehmen zu können, war die unverzügliche Beauftragung des Fachplaners durch eine dringliche Anordnung notwendig.

Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, Firma Grad GmbH&Co, Bregenzer Str. 55, 88131 Lindau mit den Planungsleistungen zu den Umbaumaßnahmen der Kälteanlage in der Eislaufhalle zu beauftragen. Die Auftragsvergabe erfolgte durch den Dritten Bürgermeister.

Die Kosten – ca. 59.375€ - werden im Wirtschaftsplan 2019 eingeplant werden.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt die dringliche Anordnung vom 23.11.2018 zur Kenntnis.

Schmid, Roland genehmigt OB

DA Planung Eistechnik